



Together we care.

SALESIANER 

Nachhaltigkeitsbericht
Zusammenfassung

Geschäftsjahr
2025/2026



Wesentliche Themen:

1

Klimawandel: Aufgrund unseres Energieverbrauchs und Energiemixes, unseres Textileinkaufs sowie aufgrund von Klimarisiken in der Wertschöpfungskette

2

Wasser: Aufgrund unseres direkten Wasserverbrauchs in unseren Wäschereien sowie unseres indirekten Wasserfussabdrucks in der Wertschöpfungskette, vor allem bei Textilien

3

Umweltverschmutzung: Aufgrund von Produktionsbedingungen in der textilen Lieferkette

4

Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft: Aufgrund der Nutzung von Textilien und deren Verwertung

5

Arbeitskräfte des Unternehmens: Weil unsere MitarbeiterInnen das Herzstück von SALESIANER sind. Sie prägen unsere Unternehmenskultur und bestimmen unsere Performance

6

Arbeitskräfte in der Wertschöpfungskette: Aufgrund von Arbeitsbedingungen in der textilen Lieferkette

Menschen und unsere Umwelt stehen im Zentrum unseres Handelns.

Auszug aus unserer Mission

1

Klimawandel

STATUS

Der Klimawandel ist eines der zentralen Themen für unser Unternehmen und betrifft sowohl unsere eigenen Aktivitäten als auch die gesamte Wertschöpfungskette. Unsere Emissionen entstehen vor allem durch Energieverbrauch und Textileinkauf. Gleichzeitig wirken sich Klimarisiken wie Hitze,

Wasserknappheit oder extreme Wetterereignisse direkt auf unsere Standorte, unsere Lieferkette und unsere Logistik aus. Auch steigende regulatorische Anforderungen und veränderte Erwartungen unserer Kunden erhöhen den Handlungsdruck.

KEY PERFORMANCE INDICATORS

Corporate Carbon Footprint: 104.115 Tonnen CO ₂ e (+ 8 %)	Scope 1: - 1 % Scope 2: - 73 % Scope 3: + 21 %	CO ₂ -Intensität (kg CO ₂ e/kg)	
Scope 1: 40 % Scope 2: 1 % Scope 3: 59 %	Textileinkauf (Scope 3.1): 24 %	Status: 0,67	Ziel 2030: 0,44 (- 34 %)

SCHLÜSSELMASSNAHMEN

Scope 1	Dampf- statt gasbetriebene Maschinen Biomasse Sektorenkopplung / Abwärme
Scope 2	Ausbau von Photovoltaik und deren Eigennutzung
Scope 3	Erhöhung der Langlebigkeit von Textilien und CO ₂ -ärmere Gewebezusammensetzungen

2

Wasser

STATUS

Wasser ist für unser Geschäftsmodell eine zentrale Ressource, sowohl im eigenen Betrieb als auch entlang der Wertschöpfungskette. Die Wasserintensität ist im vergangenen Geschäftsjahr leicht gestiegen und liegt über dem Basisjahr. Haupttreiber dafür waren höhere Hygiene- und Qualitätsanforderungen, Veränderungen im Wäschemix sowie die Expansion in neue Märkte mit höherem Wasserbedarf. Auch Anpassungen bei Waschprogrammen haben zu einem erhöhten Verbrauch beigetragen.

KEY PERFORMANCE INDICATORS

Wasserverbrauch: 1.368.124 m ³ (+ 1 %)	Wasserrecycling: 73 % (+ 4 %)	Wasserintensität (l/kg)	
		Status: 8,87	Ziel 2030: 7,20 (- 19 %)
davon in Gebieten mit Wasserrisiken: - 11 %			



SCHLÜSSELMASSNAHMEN

Investition in moderne Maschinen
Einsatz neuer Waschverfahren und Optimierung bestehender Wasch- und Trocknungsprozesse
Weitere Verbesserung unserer Wasserrückgewinnungssysteme



Statement der Geschäftsleitung

Seit vielen Jahren berichten wir offen über unsere Fortschritte im Bereich Nachhaltigkeit. Auch wenn wir gemäss den aktuellen Vorgaben der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) nicht mehr dazu verpflichtet sind, setzen wir diese Berichterstattung bewusst fort. Ökologische, soziale und wirtschaftliche Verantwortung prägen unser Handeln.

Im vergangenen Geschäftsjahr konnten wir wichtige Fortschritte erzielen: Die Abfallintensität und der Verpackungseinsatz wurden weiter reduziert, der Anteil umwelt-zertifizierter Produkte erhöht. Parallel dazu haben wir unsere Lieferkette weiterentwickelt – sämtliche Schlüssellieferanten verfügen mittlerweile über ESG-Bewertungen.

Gleichzeitig zeigt sich, dass Fortschritt nicht immer linear verläuft. Bei der Energie- und Wasserintensität sowie beim Einsatz von Waschmitteln verzeichneten wir leichte Anstiege. Auch die Recyclingquote bei Textilien ging nach den Verbesserungen des Vorjahres geringfügig zurück. Diese Entwicklungen analysieren wir sorgfältig, um Ursachen zu verstehen und gezielt gegenzusteuern.

Ein wichtiger Schritt war der Start eines gemeinsamen Recyclingprojekts mit fünf Branchenpartnern. Ziel ist es, textile Kreisläufe über Unternehmensgrenzen hinweg weiterzuentwickeln und praktikable Lösungen für eine funktionierende Kreislaufwirtschaft zu schaffen.

Darüber hinaus begleiten wir regulatorische Entwicklungen wie die erweiterte Herstellerverantwortung für Textilien (EPR) und digitale Produktpässe (DPP) aktiv, um wirksame und umsetzbare Lösungen mitzugestalten.

Nachhaltigkeit bedeutet für uns, ökologische, soziale, wirtschaftliche und operative Anforderungen in Einklang zu bringen. Deshalb berichten wir bewusst nicht nur über Fortschritte, sondern auch über Herausforderungen. Dieser Bericht soll Transparenz schaffen und den Dialog mit unseren Kunden, Partnern und weiteren Stakeholdern fördern.

Together we care.

Mag. Thomas Krautschneider
Geschäftsführender
Gesellschafter

Dr. Victor Ioane
Chief Executive
Officer



3

Umweltverschmutzung

STATUS

Das Thema Umweltverschmutzung ist vor allem durch den Einsatz von Waschmitteln sowie entlang der textilen Wertschöpfungskette relevant, insbesondere durch dort vorherrschende Produktions-

bedingungen. Die Auswirkungen betreffen Luft, Wasser und Boden, wobei die direkten operativen Einflüsse geringer sind als die indirekten Effekte in unserer Lieferkette.

KEY PERFORMANCE INDICATORS

Waschmitteleinsatz: 2.415 Tonnen (+ 10 %)	Schlüssellieferanten mit Umweltzertifizierung 71 % (+/- 0 %)	Waschmittelintensität (g/kg)	
		Status: 15,50	Ziel 2030: < 15,00
Ecolabel-Anteil 49 % (+ 13 %) Ziel 2030: 50 %	Von Lieferkette gemeldete PFAS Waschmittel: 0,008 % Textilien: 0,064 %		

SCHLÜSSELMASSNAHMEN

Investition in moderne Maschinen
Einsatz neuer Waschverfahren und Optimierung bestehender Wasch- und Trocknungsprozesse
Weitere Verbesserung unserer Wasserrückgewinnungssysteme

4

Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft

STATUS

Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft sind zentrale Bestandteile unseres Geschäftsmodells. Unser Miettextilien-Ansatz unterstützt eine lange Nutzung und die Wiederverwendung von Textilien.

Im Berichtsjahr konnten Fortschritte bei Verpackungen erzielt werden, gleichzeitig ist die Recyclingquote bei Textilien nach einem guten Vorjahr leicht zurückgegangen. Ursache sind vor allem Veränderungen im Wäschemix und operative Rahmenbedingungen.

KEY PERFORMANCE INDICATORS

Textileinkauf: 2.499 Tonnen (+ 13 %)	Verpackungsmaterial: 220 Tonnen (- 10 %)	Verpackungsintensität (g/kg)	
davon biologische Materialien: 66 %	Papierverpackung: + 8 % Kunststoffverpackung: - 30 %	Status: 1,43	Ziel 2030: 1,20 (- 16 %)
		Reuse- & Recyclingquote (%)	

SCHLÜSSELMASSNAHMEN

Intensivierung der Zusammenarbeit mit Textillieferanten z.B. im Bereich Circular Design
Weitere Verbesserung der textilen Lebensdauer und Einsatz von zertifizierten Materialien
Ausbau von Recycling-Kooperationen

Status: 69,16	Ziel 2030: 80 (+ 16 %)
Top-Artikel mit Gütesiegel > OEKO-TEX Standard 100 (%)	
Status: 25	Ziel 2030: 100 (+ 300 %)

5

Arbeitskräfte des Unternehmens

STATUS

Unsere eigenen Arbeitskräfte sind der zentrale Erfolgsfaktor für SALESIANER. Wir setzen auf sichere Arbeitsbedingungen, kontinuierliche Weiterentwicklung und eine starke Unternehmenskultur.

Insgesamt zeigen sich stabile Rahmenbedingungen, gleichzeitig bleibt Arbeitssicherheit ein wichtiges Handlungsfeld, insbesondere im Hinblick auf Unfälle und Ausfalltage.

KEY PERFORMANCE INDICATORS

MitarbeiterInnen: 3.600 (+/- 0 %)	ArbeitnehmerInnen in Führungspositionen: Frauen: 43 % Männer: 57 %	Arbeitsunfälle je MitarbeiterIn	
		Status: 0,048	Ziel 2030: 0,026 (- 46 %)
Frauen: 60 % Männer: 40 %	KollegInnen mit einer Behinderung: 62 (+ 2 %)		
Vertretene Nationen: 65			

SCHLÜSSELMASSNAHMEN

Erfolgreiche TÜV-Attestierung zur ISO 30415:2021 »Diversity & Inclusion«
Schaffung von Unterstützungs- und Flexibilisierungsangeboten für alleinerziehende Eltern
Schwerpunktsetzung Arbeitssicherheit wie z.B. »Containerführerschein«

Zwei Schlüsselbetriebe von SALESIANER wurden nach der **ISO 30415 (Diversität & Inklusion)** zertifiziert.



Die SALESIANER Gruppe wurde erstmals mit dem Bronze-Siegel von Best Recruiters ausgezeichnet – als erstes Wäschereiunternehmen Österreichs. Die Auszeichnung würdigt die kontinuierliche Weiterentwicklung von Recruiting und Onboarding.



Arbeitskräfte in der Wertschöpfungskette

STATUS

Arbeitskräfte in der Wertschöpfungskette sind ein wesentliches Thema, insbesondere in der textilen Lieferkette. Risiken bestehen vor allem in Bezug auf Arbeitsbedingungen, Menschenrechte und soziale Standards bei Lieferanten. Der Schwerpunkt liegt daher

auf Transparenz, Bewertung und kontinuierlicher Weiterentwicklung der Lieferantenbeziehungen. Insgesamt zeigt sich eine deutliche Verbesserung in der systematischen Steuerung und Einbindung von Nachhaltigkeitskriterien.

KEY PERFORMANCE INDICATORS

Textileinkauf: > € 50 Mio.	Verpflichtung auf Code of Conduct: 100 %	Top 10 Schlüssellieferanten mit Vor-Ort-Audit	
		Status: 20 %	Ziel 2030: 100 % (+ 400 %)
Schlüssellieferanten Textil: 24	Schlüssellieferanten mit ESG-Bewertung: 100 %		

SCHLÜSSELMASSNAHMEN

Systematischer Ansatz aus Verpflichtung, Transparenz und Weiterentwicklung

Lieferkette

- 1 Festlegung von Werten und Zielsetzungen
- 2 Schulung Einkauf
- 3 Verpflichtung auf Verhaltenskodex
- 4 Einfordern einer ESG-Bewertung (z.B. Ecovadis)
- 5 Durchführung regelmässiger Lieferantendialoge inkl. Schulungen
- 6 Laufendes Monitoring
- 7 Angekündigte und unangekündigte Vor-Ort-Audits
- 8 Setzen von Korrekturmassnahmen



Starke **LEISTUNG**
zeichnet uns aus.

WERTSCHÄTZUNG
verbindet uns.

DIVERSITÄT
macht uns stark.





Gedruckt auf 100 %
Recyclingpapier.



Hier geht's zur
Langfassung:

WIR SIND SALESIANER //



SALESIANER REGIO AG

📍 Langenhagstrasse 13, 4147 Aesch BL
☎ +41 79 527 78 16
✉ office@salesianer.ch

Dr. Mathias Nell, MBA

👤 Head of Sustainability
✉ m.nell@salesianer.com